

Hinter den Kulissen - deutsch -

Gedanken steuern den Menschen in seiner Handlung. Er ist geprägt von seiner Erziehung, Schulausbildung, den Religionen, Ideologien, Medien und Geschichten anderer Menschen.

Die Wahrheit über historische Ereignisse wird in Geschichtsbüchern verzerrt oder auch komplett falsch dargestellt. Wer keine eigene Meinung besitzt redet auswendig gelernte Phrasen oder hat die Meinung anderer angenommen. Etwas zu glauben ist einfacher als nachzudenken und zu überprüfen. Die Besatzungsmächte haben unser Denken so geformt, daß ein Anteil unserer Bewohner die Vernichtung der Deutschen nicht erkennt, sondern sie auch noch fördert bzw. verteidigt. Die US-Direktive JCS 1067 zeigt den wahren Zustand.

Durch die BRD-Massenzuwanderung ist die Bevölkerung aufgewacht. Die Grenzen wurden nicht gesichert und Schwerstverbrecher, Terroristen und andere Kriminelle konnten sich in der BRD verstecken. Die inszenierte Terrorwelle in Europa siehe von D. Ganser „Nato Geheimarmeen“, dient der geplanten Verschärfung von EU-Terrorgesetzen. Die EU-Bevölkerung wird nun in ihren Freiheiten immer weiter eingeschränkt. Die Machteroberungsphase der NaZi-EU läuft auf vollen Touren. Im Zuwanderungsstrom befinden sich überwiegend Männer im Alter von 20 bis 35 Jahren. Die Kampfbereitschaft ist in ihren Gesichtern zu erkennen. Immer häufiger werden Container mit Waffen und Munition sichergestellt, die den männlichen Zuwanderern folgen. Die EU wird auf einen Krieg vorbereitet, der jetzt schon durch die Massenzuwanderung erkennbar ist. Der amerikanische Milliardär und zionistische Verbrecher George Soros hat die Zuwanderungsströme finanziert und berät die Kanzlerin in der BRD-Flüchtlingspolitik. Die Lügenmedien werden solange von der Regierung gesteuert, bis die ahnungslosen BRDler auf dem Schlachtfeld der Neuen Welt Ordnung entsorgt sind.

Ich bin in der BRD aufgewachsen und habe aus Gewohnheit dem System vertraut. Über unsere Staatsangehörigkeit gab es in der Schule keinen Unterricht. Meine Staatsangehörigkeitsurkunde beantragte ich 2011 im Ordnungsamt Abt. Ausländerbehörde. Bin ich Ausländer? Die Staatsangehörigkeit auf der Urkunde war nicht identisch mit der Angehörigkeit auf den Ausweisen. Mit dem BGBl. III konnte ich die Geheimorganisation BRD enttarnen. Sie hatte stillschweigend am 1.1.2000 über 80 Millionen Menschen in die Staatlosigkeit entlassen. Die beseitigte deutsche Staatsangehörigkeit wird weiter verliehen und tarnt den Völkermord durch Glaubhaftmachung. Die Massenstaatlosigkeit wird von den Betroffenen nicht bemerkt, da wir in der BRD überwiegend nur die Angehörigkeit DEUTSCH kennen. Das Wort Deutsch wurde 1934 in NS-Ausweisen eingetragen und täuschte eine Staatsangehörigkeit vor, die es nie gab. Deutsch war eine Nicht-Staatsangehörigkeit ohne gültigen Status. Am 1.1.2000 übernahm DEUTSCH den gültigen Status der BRD-Staatlosigkeit und die deutsche Staatsangehörigkeit wurde zur Glaubhaftmachung. Die Staatlosen DEUTSCH sind seit 2000 vogelfrei.

Im Zuwanderungsgesetz taucht 2005 die beseitigte deutsche Staatsangehörigkeit wieder auf, und wird zur Krönung der Glaubhaftmachung. 10 Jahre später wird den Staatlosen DEUTSCH durch Massenzuwanderung ihr Existenzrecht entzogen. Die Staatlosigkeit wirkt offenkundig.

Wer den Vernichtungsplan erkennt, sollte sich mit anderen Deutschen organisieren und den Volksentscheid GG146.de umsetzen. Der Zustand vernichtet unsere Existenz immer weiter.

Nicht-Staatsangehörigkeit DEUTSCH

- 1934 Die **deutsche Staatsangehörigkeit** Status R=StAG war gültig.
Die **unmittelbare Reichsangehörigkeit** Status R=StAG war gültig.
Die Nicht-Staatsangehörigkeit Deutsch ungültiger Status Glaubhaftmachung.
- 1949 Die **deutsche Staatsangehörigkeit** Status R=StAG blieb gültig.
Die **unmittelbare Staatsangehörigkeit** Status R=StAG blieb gültig.
Die Nicht-Staatsangehörigkeit DEUTSCH ungültiger Status Glaubhaftmachung.
- 1992 Die Nicht-Staatsangehörigkeit **Unionsbürger** wurde gültig.
Die **deutsche Staatsangehörigkeit** Status R=StAG war gültig.
Die **unmittelbare Reichsangehörigkeit** Status R=StAG war gültig.
Die Nicht-Staatsangehörigkeit DEUTSCH ungültiger Status Glaubhaftmachung
- 2000 Die deutsche Staatsangehörigkeit trat außer Kraft Status ~~R=StAG~~
Die unmittelbare Reichsangehörigkeit trat außer Kraft Status ~~R=StAG~~
Das gleichgeschaltete deutsche Volk wurde staatlos
Die Nicht-Staatsangehörigkeit **DEUTSCH** ist Status der Staatlosigkeit

2000 Die Nicht-Staatsangehörigkeit **Unionsbürger** ist gültig **Staatlosigkeit EU**
Die Nicht-Staatsangehörigkeit **DEUTSCH** wurde gültig **Staatlosigkeit BRD**
Die beiden Ausdrücke Unionsbürger und DEUTSCH stehen vollwertig gleichgeschaltet nebeneinander.

Doppelte Staatlosigkeit = unmittelbare Unionsbürgerschaft
Status **uU** = **Nicht-Staatsangehörigkeit**
[Maastrichtvertrag 1992](#): Verlust der Staatsangehörigkeit = Verlust der EU-Mitgliedschaft

- 2005 Zuwanderungsgesetz ZuWG v. 30.07.2004 BGBl. I Nr. 41 Artikel 5 (2)
~~§ 1 Deutscher im Sinne dieses Gesetzes ist, wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt.~~
Die deutsche Staatsangehörigkeit = unmittelbare Reichsangehörigkeit trat 2000 außer Kraft.
Die deutsche Staatsangehörigkeit ist Glaubhaftmachung

- 2015 Zuwanderungsgesetz trat 2005 in Kraft 2005
Auswirkung der Staatlosigkeit: Massenzuwanderung in die BRD 2015 **Alles nach Plan**

- 2016 Auswirkung der Staatlosigkeit: Das Existenzrecht der Deutschen ist beseitigt.

Solange wir Deutschen den Status der Staatlosigkeit zulassen, werden wir weiter vernichtet

Mit Umsetzung des Artikels 146 befreien sich die Deutschen aus ihrer eigenen Vernichtung.
Die Überleitungs-Verfassung von 1919 löst das Militär-Grundgesetz mit der Urkunde 146 ab.

Der Nationalrat für eine Überleitungsregierung der Deutschlanderhebung ist im Aufbau.

Jede Stimme beseitigt den Mord an unseren Völkern.

Deutschlanderhebung.de

Urkunde146.de

DEUTSCH

Glaubhaftmachung und Status



Deutsch

25.06.1934

Staatsangehörigkeitsausweis

<http://www.aufenthaltstitel.de/stichwort/staatsangehoerigkeitsausweis..>

Sie befinden sich hier: [Startseite](#) -> [Stichworte](#) -> [Staatsangehörigkeitsausweis](#)

Staatsangehörigkeitsausweis

Durch einen Staatsangehörigkeitsausweis wird der förmliche Nachweis über den Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit geführt. Der Staatsangehörigkeitsausweis ist nicht zu verwechseln mit der Einbürgerungsurkunde, die einem Ausländer bei der Einbürgerung ausgehändigt wird.

Die Eintragungen zur (ausschließlich möglichen) deutschen Staatsangehörigkeit in Personalausweis und Reisepass führen lediglich zur (widerlegbaren) Glaubhaftmachung des Besitz der deutschen Staatsangehörigkeit. Glaubhaftmachung ist eine Beweisführung, die einen geringeren Grad von Wahrscheinlichkeit vermitteln soll (§§ 104 II, 236 II, 920 II ZPO, 1994 BGB, 15 II FGG, 123 III VwGO).

Bestehen Zweifel, ob jemand Deutscher ist (und somit möglicherweise das Aufenthaltsgesetz Anwendung findet), obliegt die Klärung der jeweiligen Staatsangehörigkeitsbehörde. Bis zur Klärung ist die Person als Ausländer zu behandeln. Beruft sich ein Ausländer darauf, Deutscher zu sein, hat er dies nachzuweisen (z.B. durch Staatsangehörigkeitsurkunde, Ziffer 1.2.3.1 VV AusiG = Ziffer 2.1.3 Vorläufige Anwendungshinweise des BMI).

Insgesamt wird die rechtliche Definition von „**Deutsch**“, wie sie von den Nazis kodifiziert wurde, übernommen und damit die Konstruktion von Zugehörigkeit nach ethnischen Kriterien in der jungen BRD aufrechterhalten.

Quelle: Prof. Georg Hansen

DEUTSCH

Glaubhaftmachung und Status

Deutsch oder Deutsches Reich wurden 1934 in Ausweisen als Staatsangehörigkeit eingetragen. Es gibt über diese beiden Bezeichnungen keine Staatsangehörigkeits-Urkunden. Die gleichgeschaltete NS-Staatsangehörigkeit von 1934 wurde aus drei Urkunden bestätigt:

besitzt die deutsche Staatsangehörigkeit (Reichsangehörigkeit)

besitzt die deutsche Reichsangehörigkeit

besitzt die Reichsangehörigkeit

Die Reichsangehörigkeit war die **unmittelbare Reichsangehörigkeit**

Quelle: Dr. B. Lösener Staatsangehörigkeit und Reichsbürgerrecht Seite 17.

Aus diesem Grund waren die Begriffe Deutsch oder Deutsches Reich eine Nicht-Staatsangehörigkeit oder auch Glaubhaftmachung ohne gültigen Status.

Die BRD hatte den NS-Status von 1934 übernommen. Der Gleichschaltungs-Status R=StAG wurde als **deutsche Staatsangehörigkeit** in den Staatsangehörigkeits- und Einbürgerungs-Urkunden verliehen.

Die meisten Deutschen kennen aus ihren BRD-Ausweisen nur die Staatsangehörigkeit DEUTSCH und wußten nicht, dass sie bis zum 31.12.1999 eine Glaubhaftmachung war.



Personalausweis Staatlos DEUTSCH

Am 1. Januar 2000 wurde der Status R=StAG von 1934 beseitigt und das deutsche Volk staatlos. Die **Glaubhaftmachung** war von der Nicht-Staatsangehörigkeit DEUTSCH beseitigt.



Reisepass Staatlos DEUTSCH

Die Deutschen besitzen seit dem 1.1.2000 den gültigen Status DEUTSCH als Staatlosigkeit. Die beseitigte deutsche Staatsangehörigkeit wird weiter in BRD-Staatsangehörigkeits- und Einbürgerungs-Urkunden verliehen und ist eine Glaubhaftmachung geworden.

Die Hymne der Union entstammt der »Ode an die Freude« aus der Neunten Symphonie von Ludwig van Beethoven.

Der Leitspruch der Union lautet: »In Vielfalt geeint«.

Die Währung der Union ist der Euro.

Der Europatag wird in der gesamten Union am 9. Mai gefeiert.

Titel II Grundrechte und Unionsbürgerschaft

Artikel I-9: Grundrechte

(1) Die Union erkennt die Rechte, Freiheiten und Grundsätze an, die in der Charta der Grundrechte, die den Teil II bildet, enthalten sind.

(2) Die Union tritt der Europäischen Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten bei. Dieser Beitritt ändert nicht die in der Verfassung festgelegten Zuständigkeiten der Union.

(3) Die Grundrechte, wie sie in der Europäischen Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten gewährleistet sind und wie sie sich aus den gemeinsamen Verfassungsüberlieferungen der Mitgliedstaaten ergeben, sind als allgemeine Grundsätze Teil des Unionsrechts.

Artikel I-10: Unionsbürgerschaft

(1) Unionsbürgerin oder Unionsbürger ist, wer die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats besitzt. Die Unionsbürgerschaft tritt zur nationalen Staatsangehörigkeit hinzu, ohne diese zu ersetzen.

(2) Die Unionsbürgerinnen und Unionsbürger haben die in der Verfassung vorgesehenen Rechte und Pflichten. Sie haben

- a) das Recht, sich im Hoheitsgebiet der Mitgliedstaaten frei zu bewegen und aufzuhalten;
- b) in dem Mitgliedstaat, in dem sie ihren Wohnsitz haben, das aktive und passive Wahlrecht bei den Wahlen zum Europäischen Parlament und bei den Kommunalwahlen, wobei für sie dieselben Bedingungen gelten wie für die Angehörigen des betreffenden Mitgliedstaats;
- c) im Hoheitsgebiet eines Drittlandes, in dem der Mitgliedstaat, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, nicht vertreten ist, Recht auf Schutz durch die diplomatischen und konsularischen Behörden eines jeden Mitgliedstaats unter denselben Bedingungen wie Staatsangehörige dieses Staates;
- d) das Recht, Petitionen an das Europäische Parlament zu richten und sich an den Europäischen Bürgerbeauftragten zu wenden, sowie das Recht, sich in einer der Sprachen der Verfassung an die Organe und die beratenden Einrichtungen der Union zu wenden und eine Antwort in derselben Sprache zu erhalten.

Diese Rechte werden unter den Bedingungen und innerhalb der Grenzen ausgeübt, die in der Verfassung und durch die in Anwendung der Verfassung erlassenen Maßnahmen festgelegt sind.